



# Mitteilungsvorlage

<b>Vorlagen-Nr:</b> MV/FB5/015/2021/1	<b>Datum:</b> 21.10.2021
<b>Auskunft erteilt:</b> Darius Willibert	<b>Erfasser:</b> Bs.
<b>Öffentlichkeitsstatus:</b> öffentlich	<b>TOP:</b>

## Konzept für die Skateranlage in Wassenberg

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Bildung, Soziales und Generationenfragen	25.11.2021	Ö

## Beratungsergebnis

Gremium	Sitzung am

### **Inhalt der Mitteilung:**

Die Ausgangslage für die erfolgte einleitende Beratung dieser Thematik im Ausschuss für Bildung, Soziales und Generationenfragen am 15.06.2021 war die seinerzeitige Mitteilungsvorlage vom 17.05.2021. Der Text dieser Mitteilungsvorlage ist dieser Beratungsvorlage als Anlage 1 nochmals beigelegt.

Darüber hinaus hat zwischenzeitlich die CDU-Fraktion mit Schreiben vom 24.09.2021 im Nachgang zu der Ausschusssitzung Prüfanträge an die Verwaltung gerichtet. Zum Inhalt des Prüfauftrags der CDU-Fraktion wird an dieser Stelle zur Vermeidung von Wiederholungen auf die beiliegende Anlage 2 verwiesen.

Zu den Prüfpunkten im Schriftsatz der CDU-Fraktion vom 24.09.2021 berichtet die Verwaltung wie folgt:

1. Nach Abstimmung mit dem Bauordnungsamt des Kreises kann die heutige Spielfläche baugenehmigungsfrei für Um- und/oder Ausbauten überplant werden.
2. Die in der Ausschusssitzung von den Schüler-Vertretern der Betty-Reis-Gesamtschule angekündigte Gründung eines „Interessenvereins o. ä.“ zur Betreuung der Bestandsanlage ist bislang nicht angezeigt worden. Im Rahmen des für den 18.11.2021 geplanten „Runden Tisches“ mit dem Jugendzentrum soll dieses Thema nochmals vertieft werden.
3. Die Prüfung, die Attraktivität des Skaterplatzes durch die Errichtung eines zusätzlichen Pumptracks setzt eine komplett neue Ausrichtung der Skateranlage voraus, sofern überhaupt ein Pumptrack in ausreichender Größe integrierbar ist.
4. Die Forderung, die Verwaltung möge unter Berücksichtigung der Eingaben der Schülervvertretung der Betty-Reis-Gesamtschule ein Konzept für eine Sanierung der bestehenden Skateranlage erstellen, macht aktuell wenig Sinn. Zum einen liegen keine belastbaren Eingaben der Schülervvertretung der Betty-Reis-Gesamtschule vor und zum anderen müssen im Vorfeld einer Überplanung die künftigen Rahmenbedingungen klar definiert sein, denn der aktuelle Zustand mit weiterhin wöchentlicher Vermüllung des Bereichs und erheblichen Vandalismus-Schäden rechtfertigt keine Beauftragung eines Fachplanungsbüros.

Die Verwaltung schlägt daher folgende Vorgehensweise vor:

1. Bis Ende Januar 2022 ist mit der Schülervvertretung der Betty-Reis-Gesamtschule zu klären, ob sich eine Interessengruppe gründet, die verantwortlich die Betreuung der Skateranlage übernimmt; dabei sollte bereits mit Beginn des kommenden Jahres festgelegt werden, dass der Aufenthalt auf der Skateranlage **ausnahmslos auf Nutzer beschränkt wird**.
2. Die Gründung einer Interessengruppe mit verantwortlich benannten Personen unterstellt, ist ein auf Skateranlagen spezialisiertes Planungsbüro mit der Erstellung einer Projektskizze für die Bestandsanlage zu beauftragen; diese Grobplanung soll in

Abstimmung mit den verantwortlichen der Interessengruppen und an zwei Ortsterminen durch Einbindung der Nutzer der Anlage und zusätzlich auch durch Einbindung der Verantwortlichen des städtischen Jugendhauses abgestimmt werden.

Im Zuge dieser Überlegungen und groben Planungsabsichten ist gleichzeitig die Einbeziehung eines Pumptracks zu prüfen.

- Die Planungsüberlegungen sollen so rechtzeitig abgeschlossen werden, dass rechtzeitig vor den Sommerferien das Projekt vom Planungsbüro im Fachausschuss vorgestellt werden kann. Auf der Grundlage der Planung und einer Kostenschätzung ist dann die Zukunft des Skaterplatzes durch Beschluss festzulegen, um ggf. noch rechtzeitig vor dem 20.09.2022 einen Förderantrag zum Umbau des Skaterplatzes einreichen zu können.

<b>Veranschlagung</b> im Ergebnisplan (konsumtiv) <input type="checkbox"/>	im Finanzplan (investiv) <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit €	<b>Kostenstelle/Konto</b>  [Konto]
---	---	-------------------------------	------------------------------------	--

<b>Veranschlagung</b> im Ergebnisplan (konsumtiv) <input type="checkbox"/>	im Finanzplan (investiv) <input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit €	<b>Kostenstelle/Konto</b>
---	---	--	------------------------------------	---------------------------

Genehmigungsvermerk

Verwaltungskonferenz vom \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

\_\_\_\_\_  
Datum

Unterschrift  
federführender Dezenten/  
Fachbereichsleiter

Unterschrift des  
Stadtkämmerers

Gegenzeichnung des  
beteiligten Dezenten

-----

-----

-----

**Anlagenverzeichnis:**

2 Anlagen